

Präventive Aktion der Polizei gegen Extremismus

Schüler der Geschwister-Scholl-Schule besuchen interaktives Theater in St. Anna

Von Karl-Heinz Schweigert

LEUTKIRCH - Der Extremismus nimmt in Deutschland aktuell immer weiter zu. Das landesweit geförderte Projekt „Konex“ (Kompetenzzentrum gegen Extremismus) des Landeskriminalamtes, das ein Angebot für die Klassenstufen 9/10 und berufliche Schulen darstellt, hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die Bürger darüber zu informieren, wie sie sich vor Anwerbetechniken und Radikalisierungsmechanismen schützen können.

Ein zentrales Element dabei ist ein interaktives Theaterstück des Ensembles „Q-rage“ aus Ludwigsburg, das in dieser Woche in der Festhalle St. Anna bei zwei Auf-

führungen insgesamt etwa 250 Schüler der Geschwister-Scholl-Schule zu Gast hatte.

Beeindruckend war bei dem professionellen Spiel der beiden jungen Protagonisten Dorothea Förster (alias Inna) und Ismael Boerner (alias Tarek), wie gespannt die Schüler dem Geschehen auf der Bühne folgten. Inna und Tarek sind zuerst freundschaftlich miteinander verbunden und unterstützen sich gegenseitig, aber aufgrund familiärer Veränderungen zerbricht ihre Beziehung und macht sie im neuen Umfeld für rechtsradikale und islamistische Einflüsse anfällig. Im Innern hart und verschlossen geworden, führt eine spätere Begegnung zum absoluten Bruch der jungen



Ein starkes Spiel mit Wirkung: Dorothea Förster und Ismael Boerner von der Theatergruppe Q-Rage.

FOTO: KARL-HEINZ SCHWEIGERT

Menschen, die nun – unfähig aufeinander zu hören – in ihren extremen Welten leben.

Das gleichermaßen reale wie bedrückende Stück regte zu intensivem Dialog des Publikums mit den Schauspielern an. Erkannt wurde dabei, wie schleichend Grenzen überschritten wurden, „der Kopf der beiden gewaschen wurde“ und welche Faktoren, wie Einsamkeit und Enttäuschung, dabei ihren Beitrag geleistet haben.

Allen Grund also, bereits früh auf solche Entwicklungen aufmerksam zu werden, sich Hilfe zu holen und Widerstand zu leisten. Mit einem Team vom Verein Inside Out werden die Schüler das Thema zudem in Kürze nachbe-

reiten. Ergänzend hierzu ist in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule die Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“, die zu den Schulzeiten besichtigt werden kann.

Am Donnerstag, 11. Juli, findet das Präventionstheater am Hans-Multscher-Gymnasium in Leutkirch statt. Auch hier gibt es zwei Aufführungen.

Schulen, die auch Interesse haben, am Projekt „Konex“ teilzunehmen, bekommen Informationen vom Referenten Kriminalprävention, Florian Suckel, unter Telefon 0751/803 1041 oder per Mail: Florian.Suckel@polizei.bwl.de